



FORUM ANGEWANDTE  
GERONTOLOGIE

TRANSFER VON  
WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN

## **Jahresbericht 2008**

### **Errichtung:**

Die Stiftung wurde am 12. November 2007 errichtet.

### **Zweck:**

Die Stiftung bezweckt, den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktische Anwendungen für aktuelle Fragen der angewandten Gerontologie zu fördern.

Ausgehend vom Bedarf an Therapien, z.B. bei Demenzerkrankungen, und Schulungsangeboten für die direkt und indirekt Betroffenen, insbesondere der Förderung ihrer Lebensqualität, kann die Stiftung auch in weiteren Gebieten der Gerontologie tätig werden.

Die Stiftung kann auch Projekte und Institutionen unterstützen oder Trägerschaften gründen, welche direkt oder indirekt dem Stiftungszweck dienen.

Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

### **Stiftungskapital:**

Das Stiftungskapital beträgt CHF 100'000.- (das Stiftungskapital darf nicht unter CHF 50'000.- fallen)

### **Stiftungsrat:**

Dr. Peter Hemmi, Präsident

Werner Bänziger

Miriam Sticher-Levi

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien und arbeiten ehrenamtlich.

### **Wissenschaftlicher Beirat:**

Prof. Dr. Mike Martin,

Leiter Zentrum Gerontologie der Universität Zürich( Präsident)

Dr. Barbara Romero, dipl. Psychologin,

wissenschaftliche Leiterin des Alzheimer Therapiezentrums Bad Aibling D

PD Dr. med. Ursula Schreiter Gasser,

Praxis für Psychiatrie Rehalp Zürich

Dr. med. Ivana Radmann,

Chefärztin Gerontopsychiatrie, Klinik Schlössli, Oetwil am See

### **Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung legt die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse offen.

### **Vermögensanlagen**

Es bestehen keine Vermögensanlagen. Wie aus der Jahresrechnung ersichtlich, dient das Stiftungskapital lediglich als Schwankungsreserve für die laufende Rechnung. Die Aktivitäten werden laufend durch Spenden und teilweise durch Kostenbeiträge der Tagungsteilnehmer finanziert.

### **Kontrollstelle:**

Senn & Partner AG

Wirtschaftsprüfungs- und Treuhandgesellschaft

Esslingerstrasse 17

8618 Oetwil am See



### **Tätigkeiten der Stiftung:**

Die Stiftung hat im Jahr 2008 folgende Veranstaltungen organisiert

#### **18. und 19. April 2008**

**Seminar:** Selbsterhaltungstherapie (SET) in der Rehabilitation  
Berufsgruppen die professionelle Erfahrung mit Menschen mit  
Demenz haben und ihre Kenntnisse erweitern möchten.

Das Seminar konnte mit 28 Teilnehmern durchgeführt werden.

#### **5. Juni 2008**

**Öffentliche Veranstaltung:** Filmabend mit Podiumsgespräch  
„Heute ist nicht Morgen“

Dokumentarfilm über das Leben mit Demenz

Regie Nico Gutmann

Anschliessend Podiumsgespräch mit zwei Vertretern der älteren  
und einem Vertreter der jüngeren Generation.

#### **19. September 2008**

**2. öffentliches Symposium** „Menschen mit Demenz im Akutspital“  
Wie können sich alle Beteiligten vorbereiten?

#### **22.9.2008**

**Seminar:** Demenzbetroffene Familien lernen gemeinsam(FAMA)

Vorbereitung auf das Leben mit den Folgen einer Demenz

1 tägiges Seminar mit 4 Therapeutinnen unter der Leitung

von Frau Dr. B. Romero

Die Stiftung hat im Jahr 2008 folgende Drucksachen finanziert.

Stiftungsbroschüre: - Lebensqualität und Demenz: kein Widerspruch

Einladungen: - Seminar für professionell Tätige  
- Öffentliches Symposium  
- Demenzbetroffene Familien lernen gemeinsam  
Symposium: Menschen mit Demenz im Akutspital

.....  
Dr.P.Hemmi, Präsident

.....  
Werner Bänziger

### **Beilagen:**

- Jahresrechnung ( Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang mit Beilagen)
- Bericht der Kontrollstelle
- Stiftungsratsbeschluss der Genehmigung der Jahresrechnung